

323. Umfangreiche und eingehende Beiträge und Erörterungen zur Entwicklung des Rechts und der Verfassung in Venedig bietet Melchior Roberti, *Le magistrature giudiziarie veneziane e i loro capitolari fino al 1300*, vol. I, Padova 1907. Auf S. 146—160 veröffentlicht er 19 Urkunden von 1072—1176. Befremdlich ist, dass R. mein 'Dux und comune' nicht kennt oder wenigstens niemals nennt, auch bei solchen Bemerkungen und Ansichten nicht, die dort erstmalig ausgesprochen und von dort in die weitere Litteratur übergegangen sind.

B. Schm.

324. Den Angriffen von Uhlirz und Steinacker auf das Archiv für Urkundenforschung tritt K. Brandi im zweiten Bande dieser Zeitschrift S. 155—166 entgegen.

M. Kr.

325. Ein überaus wertvolles Nachschlagewerk bescherte uns Henri Stein, *Bibliographie générale des Cartulaires français*, Paris 1907, XV und 627 S. Soviel ich auf Grund eigener Kenntnis nachprüfen konnte, ist das Werk mit grosser Sorgfalt und Zuverlässigkeit gearbeitet.

M. T.

326. Die schwierige Deutung der Ortsnamen in der Schenkung Karls des Grossen für St. Pilt (DK. 84) hat nun auch auf germanistischer Seite eine Untersuchung angeregt. R. Henning beschäftigt sich (Nannenstol u. Brunhildienstuhl, *Zeitschr. f. deutsches Altertum* XLIX, 469 ff.) mit den Ortserklärungen Wiegands, von denen er mehrfach abweicht. (vgl. dazu Wiegand, *Zeitschr. f. d. Gesch. des Oberrheins* N. F. XXIII, 774 f.). Sehr wertvoll sind die Ausführungen über die Bedeutung des Wortes Nannenstol (= Sitz der Nanna, einer weiblichen Naturgottheit), in dem er eine Reminiscenz aus der ersten heidnischen Zeit der deutschen Besiedelung des Elsass erblickt.

H. H.

327. In den G. Schmoller gewidmeten Beiträgen zur brandenburg. und preuss. Geschichte (1908) S. 369—401 handelte M. Tangl über die Gründung der sächsischen Bistümer und die gefälschten Urkunden, die von deren Stiftung trügerische Kunde geben, nachdem er früher schon Zeit und Quellen der Verdener Urkunde nachgewiesen hatte. Er räumt gründlich mit den phantastischen Luftsteinbauten auf, die H. Hüffer auf jene Fälschungen